



Dorfkorporation Engelburg

## **Protokoll der Korporationsversammlung vom Freitag, 15. April 2005, 20.00 Uhr im Restaurant Freihof, Engelburg**

### **Traktanden**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Amtsbericht 2004
3. Jahresrechnung 2004 und Budget 2005
4. Allgemeine Umfrage

Zur Korporationsversammlung kann der Präsident, René Förg, 46 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie einen Gast begrüßen.

Besonders begrüsst er die Mitglieder der Behörden, öffentlichen Stellen und Körperschaften sowie Vertreter von Vereinen, die Neuzuzüger, die Mitglieder des Verwaltungsrates, die GPK-Mitglieder, speziell die Herren Martin Schalch und Raphael Helbling als Neumitglieder im Verwaltungsrat und der Geschäftsprüfungskommission. Herr Ralph Hautle, Feuerwehrkommandant, wird vom Präsident auch namentlich begrüsst. Des Weiteren begrüsst er den Fachingenieur Herr Kurt Haas, der als Gast an der Versammlung teilnimmt und ohne Stimmrecht ist.

Es sind diverse Entschuldigungen eingetroffen. Der Präsident verzichtet aber auf eine namentliche Aufzählung.

Der Präsident stellt fest, dass die Korporationsversammlung rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde zweimal angekündigt, im Publikationskasten beim Schulhaus ausgehängt, und die Stimmausweise, zusammen mit dem Amtsbericht, der Jahresrechnung 2004, dem Budget 2005 und den Wasserinfos 2005 allen Stimmberechtigten im Korporationsgebiet zugestellt wurden. Somit ist die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden.

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Stimmausweise total | 2081       |
| Anwesende           | 46         |
| Stimmbeteiligung    | 2.21 %     |
| Absolutes Mehr      | 24 Stimmen |

Er weist die Anwesenden darauf hin, dass das Protokoll 14 Tage nach der Versammlung während 8 Tagen zur Einsicht bei der Ratsschreiberin Evi Fey aufliegt.

Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht ergriffen und die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident erklärt die Versammlung als eröffnet.

R. Förg stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgeschlagen, somit wird die Versammlung gemäss veröffentlichter Traktandenliste geführt.

## **Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler**

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmzähler vor:

- Paul Bollhalder-Steiner, Moos 1919
- Otto Meier, Ebnetstrasse 8

Die beiden Mitbürger werden ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

## **Traktandum 2: Amtsbericht 2004**

Der ordentliche Amtsbericht des Präsidenten wurde wie gewohnt in gedruckter Form zusammen mit den Stimmausweisen an die Bewohner von Engelburg verteilt.

Der Präsident macht zum vergangenen Amtsjahr unter anderem noch folgende Bemerkungen:

### **Personelles**

Am 1.1.05 haben die Herren Martin Schalch, als Mitglied des Verwaltungsrates und Raphael Helbling, als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission ihre Arbeit aufgenommen.

### **Anlagen und Netze**

Der Verwaltungsrat hat unterer anderem ein mittelfristiges Investitionsprogramm für die nächsten Jahre festgelegt.

Für das laufende Jahr sind vorgesehen:

Installation von 2 Induktiven Zählen im Weid, dringende Sanierung Quellschächte Teil Locherhof, Ersatz Teilbereich Steuerkabel Schönbüel-Weid und ein Hilfsmittel für die elektronische Zählerableitung.

Total Investition 2005 ca. Fr.101'000.--.

Für das Jahr 2006 ist geplant:

Hauptleitungen, Ersatz Leitung St. Gallerstrasse im Bereich Restaurant Schützen, Sanierung Quellschächte Teil Tuggstein.

Total Investition 2006 ca. Fr.115'000.--.

Für das Jahr 2007 ist geplant:

Betriebswarte, Innensanierung Reservoir.

Total Investition 2007 ca. 150'000.--.

Für das Jahr 2008 ist geplant:

Betriebswarte, Einbau einer Heizung.

Total Investition 2008 ca. Fr.7'500.--.

Weitere mittelfristige Investitionen

Sanierung diverser Hauptleitungen (St. Gallerstrasse), ev. Kostenbeteiligung am RWSG-Ausbau Teil 2, Sanierung diverser Hydranten im Netz der DKE, Aktualisierung der Steuerung inkl. Blindschalttafel. Kosten dieser Investitionen Total ca. Fr. 350'000 bis Fr. 450'000.--.

Aus diesen Ausführungen ist ersichtlich, dass ein jährlicher Investitionsbedarf von Fr. 100'000.-- bis Fr. 150'000.-- besteht. Der Präsident weist darauf hin, dass natürlich auch Unvorhersehbares anfallen kann und die geplanten Investitionen ev. einige Zeit zurückgestellt werden müssen. Die geplanten Investitionen sollten ohne Wasserpreiserhöhungen durchzuführen sein.

Die bevorstehende Strassenquerung der St. Gallerstrasse im Bereich Haldenstrasse für die künftige Neuführung des Tiefenbaches erwähnt der Präsident ebenfalls und diese wird vom Ingenieur Kurt Haas im Traktandum 4 noch ausführlicher erklärt.

## Wasserqualität

Der Präsident informiert über die Internetseite der DKE [www.wasser-engelburg.ch](http://www.wasser-engelburg.ch), wo aktuelle Informationen zur Qualität veröffentlicht sind. Auch sind Unterlagen wie Reglemente, Formulare und Gemeindeplan mit Oberer und Untere Zone abrufbar.

## RWSG

Die Interessen der DKE wurden vom VR zusammen mit den Fachingenieuren bei verschiedenen Möglichkeiten mit Nachdruck vertreten. Über die Festlegung des Grundkostenverteilungsschlüssels wird bei der nächsten Versammlung informiert.

## GIS

Aus Sicht der DKE ist das Projekt GIS (Gemeindeinformationssystem) weitgehend abgeschlossen. Auch hier wird bei der nächsten Versammlung genauer informiert.

## Visionen Gaiserwald

Nach Rücksprache mit Herr Markus Züger ist die Arbeitsgruppe weiter aktiv, zurzeit aber weniger an der Öffentlichkeit.

## Wasserpreis

Der Präsident freut sich, trotz Konsumrückgang gegenüber dem Vorjahr um 6 % oder um rund 14'300 m<sup>3</sup>, mitteilen zu können, dass keine Preiserhöhung nötig ist. Er weist darauf hin, dass eine Verbrauchsreduktion nicht zu einer Preissenkung führt, da die hohen Fixkosten für Gewinnung, Aufbereitung, Lagerung und Verteilung auch bei kleineren Mengen unverändert bleiben.

Der Preis bleibt somit seit 1993 unverändert bei Fr.1.50/m<sup>3</sup>.

Zum Schluss bedankt er sich bei den Mitgliedern des VR und der GPK, sowie dem Fachingenieur für die kollegiale und angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen 8 Jahren.

Der Präsident gibt das Wort dem Vice-Präsidenten Emil Tanner. Der Vice-Präsident würdigt die Arbeit des Präsidenten und bittet die Anwesenden die Arbeit mit Applaus zu verdanken.

## **Traktandum 3: Jahresrechnung 2004 und Budget 2005**

Der Rechnungsführer Mario Wider kommentiert die Jahresrechnung 2004 und das Budget 2005. Die Diskussion über die Jahresrechnung 2004 und das Budget 2005 wird nicht benutzt.

Der Präsident bedankt sich beim Kassier für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.

Herr Ferdi Flühler, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, verliest den Bericht und führt die Abstimmung über die folgenden Anträge der Geschäftsprüfungskommission durch:

1. Die Jahresrechnung 2004 sei zu genehmigen.
2. Dem Budget 2005 sei zuzustimmen.

Die beiden Anträge wurden einstimmig genehmigt. Im Anschluss bittet er die Anwesenden dem gesamten VR für die geleistete Arbeit Décharge zu erteilen

3. Dem gesamten Verwaltungsrat sei für die geleistete Arbeit Décharge zu erteilen.

Auch dieser Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen und mit Applaus verdankt.

## **Traktandum 4: Allgemeine Umfrage**

Der Präsident erteilt dem Fachingenieur Kurt Haas das Wort.

K. Haas informiert über das GIS (Gemeindeinformationssystem). Er weist darauf hin, dass jetzt alle Daten z. B. Wasserleitungen, Stromleitungen Kanalisation etc. per EDV erfasst sind und die Arbeit dadurch viel einfacher und die Aktualisierung der Pläne schneller gemacht werden kann.

Er informiert auch über das Projekt Tüfentobel, Neuführung des Tüfenbachs. Dies bedingt auch eine Leitungsumlegung durch die DKE, natürlich auch aller anderen betroffenen Leitungen. Deshalb muss die St. Gallerstrasse auf der Höhe Trafostation durchquert werden, was eine Grabung bedingt und somit auch Verkehrsbehinderungen in Kauf genommen werden müssen.

Ebenfalls erwähnt er den Bedarf eines Hydranten, gefordert vom der AFS (Amt für Feuerschutz), bei der neu zu erstellenden Seilbahnstation bei der Deponie Tüfentobel..

Der Präsident bedankt sich bei Kurt Haas und fragt die Anwesenden an, ob noch irgendwelche Fragen zu diesen Themen sind. Es werden keine Fragen dazu mehr gestellt.

R. Förg eröffnet die allgemeine Umfrage.

Diese wird ergriffen:

Herr Sepp Weber ergreift das Wort und möchte wissen, woher der Betriebsverlust von 13,7 %, bzw. 30'000m<sup>3</sup> herkommt. Der Präsident informiert, dass ein wichtiger Punkt die Messdifferenzen der Zähler ist, Leitungsbrüche, Feuerwehr und die Reservoirreinigungen ebenfalls Gründe für den Verluste sind. Aber schweizweit sind Verluste von 10-15 % zu verzeichnen. Also ist die DKE mit einem Verlust von 13.7 % im Bereich der schweizerischen Verluste. Herr Weber ist mit den Ausführungen zufrieden. Herr Ruedi Heeb, bestätigt die Ausführungen auf Grund kantonaler Erhebungen.

Zur Frage nach der Planung und Terminierung des Projekts St. Gallerstrasse informiert K. Haas. Beginn Herbst 2005 oder Frühling 2006. Dauer der Behinderung (Lichtsignal) ca. 1-2 Monate.

Es werden keine weiteren Fragen mehr gestellt und der Präsident schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr und lädt die Anwesenden anschliessend zu einem Imbiss ein.

**Engelburg, 16. April 2005/Fe**

**Dorfkorporation Engelburg**

Der Präsident:

Die Ratsschreiberin:

**Die Stimmzähler:**

Paul Bollhalder

Otto Meier